

# Vino als Erzieher!

Autor(en): **Vino**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-482114>

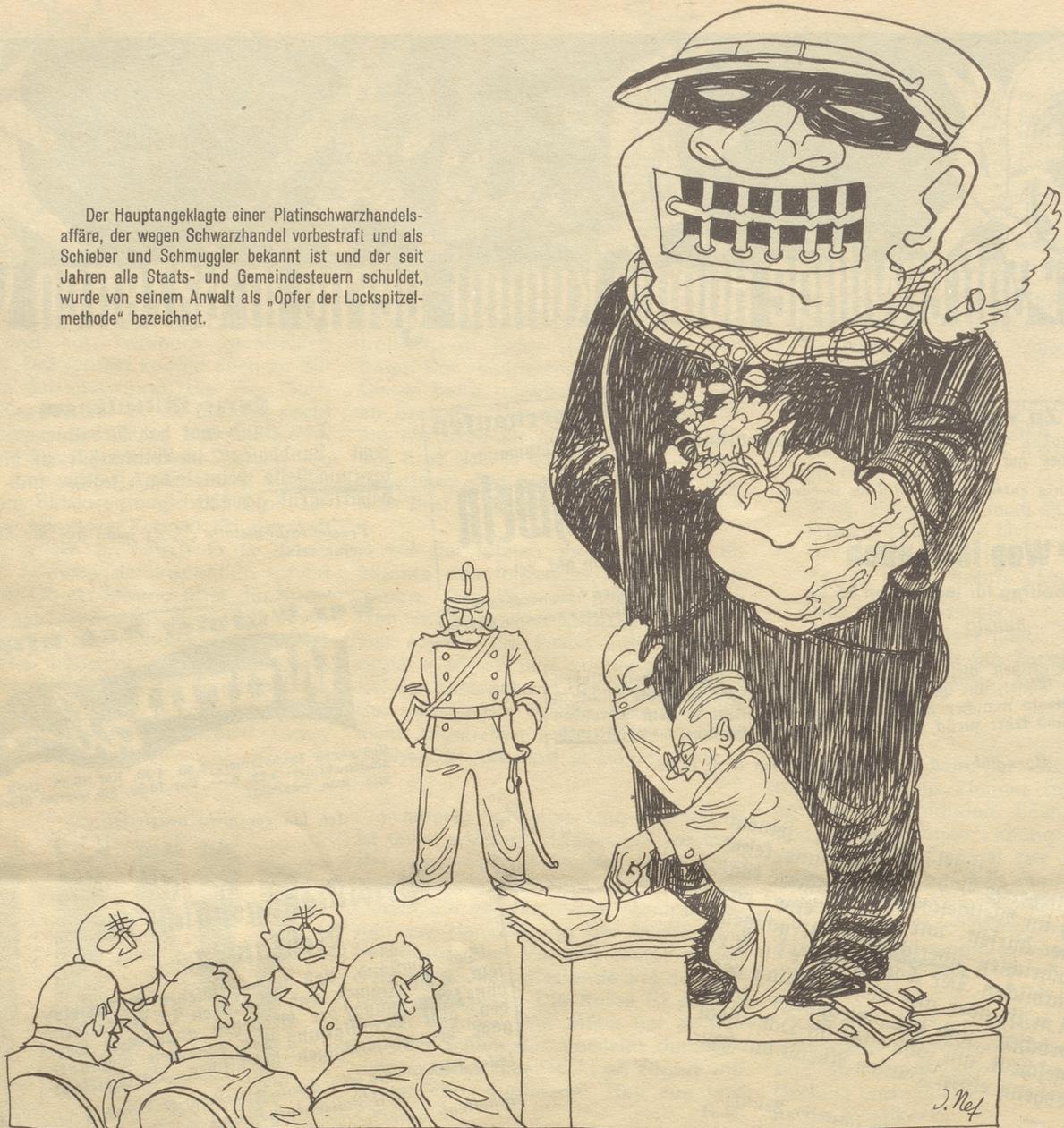
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Hauptangeklagte einer Platinschwarzhandels-affäre, der wegen Schwarzhandel vorbestraft und als Schieber und Schmuggler bekannt ist und der seit Jahren alle Staats- und Gemeindesteuern schuldet, wurde von seinem Anwalt als „Opfer der Lockspitzel-methode“ bezeichnet.



„... ich bitt Sie mini Here Richter, min Kliänt isch die personifiziert Unschuld!  
Lueded Sie doch dem beduurenswerte Opfer emal i d'Auge!!“

### Vino als Erzieher!

Es ist mein größtes Erzieher-Ideal, meinen Buben jegliche Angstzustände zu nehmen. So gibt es bei uns keinen Bölimaa, Schuderhäuel, keine Mei-Mei-Erziehungsmethoden. Kinder haben fast immer Angst vor dunkeln Räumen. Um

meinen Buben auch diese Angst zu nehmen, müssen sie mir aus dunkeln Zimmern etwas holen. Aber vor dem

dunkeln Schöppli haben sie immer noch etwas Angst. Um ihnen diese zu zerstreuen, ging ich voraus. Irgendwo schlug ich ganz erbärmlich meinen Schädel an, und beim Licht besehen, glänzte eine herrliche Beule. Der Jüngste meinte dann dazu: «Gäll, Vatty, 's nächstmal häsch au Schiff?» Vino

**CASA BASEL**  
TICINESE Steinvorstadt 14  
**HOTEL-RESTAURANT**  
Mod. Zimmer mit fl. | Sie essen ganz  
Wasser u. Tel. Fr. 4.50 | vorzüglich!  
Tel. 3 78 18 Neue Leitg. : J. H. Geissler

Zur „Waid“  
Wunderbare Aussicht  
auf Zürich  
Mit Tram 7 bis Bucheggpl.  
Tel. 625 02 H. Schellenberg

Küche, Keller  
und Leitung



des Kongresshauses werden in bester Tradition des schweizerischen Gastwirtschaftsgewerbes geführt und die kriegsbedingten Schwierigkeiten gemeistert.  
Bar, Restaurant, Konzert-Café. — Telephon 7 56 30